Bundesamt
für zentrale Dienste und
offene Vermögensfragen

VfS

Postanschrift Offizielle Verkaufsstelle für Sammlermünzen, 92626 Weiden

Hausanschrift Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden
Telefon 0961/38184400
Fax 0961/38184401
Internet www.deutsche-sammlermuenzen.de
E-Mail vfs.badv@deutsche-sammlermuenzen.de
Datum 20. März 2017

Kundennummer:

Goldmünzen des Jahres 2017

Liebe Leserin, lieber Leser,

nun ist es endlich soweit – mit der beigefügten Bestellkarte können Sie sich die Goldmünzen 2017 sichern.

- **Die Bestellfrist für die Goldmünzen des Jahres 2017 beginnt am 3. April 2017 und endet am 11. Mai 2017. In der Vergangenheit erteilte Abonnements/Daueraufträge für den Bezug der Goldmünzen sind gegenstandslos.**
- Ihre Bestellung können Sie über den Internetshop der VfS unter www.deutsche-sammlermuenzen.de oder schriftlich erteilen. Per E-Mail oder telefonisch erteilte Aufträge können wir leider nicht annehmen. Bei Überzeichnung (= mehr Bestellungen als verfügbare Goldmünzen) behalten wir uns vor, die Bestellmenge zu kürzen.
- **Mit der Bestellung verpflichten Sie sich zur Abnahme der bestellten bzw. zugeteilten Goldmünzen. Vermeiden Sie bitte mehrfache Bestellungen, da wir diese zusammenrechnen und Sie, sofern keine Überzeichnung der Auflage vorliegt, zur Abnahme der gesamten Bestellmenge verpflichtet sind. Ein Widerrufsrecht besteht nach Ablauf der Bestellfrist nicht. Nur während der Bestellfrist können Sie Ihren Auftrag schriftlich oder per E-Mail unter Angabe Ihrer Kundennummer ändern bzw. stornieren.**

Der offizielle Ausgabepreis beträgt für die	20-Euro-Goldmünze, Erstausgabetag 22. Juni 2017	194,68 Euro,
für die	50-Euro-Goldmünze, Erstausgabetag 24. Mai 2017	332,67 Euro
und für die	100-Euro-Goldmünze, Erstausgabetag 2. Oktober 2017	640,85 Euro.

Der Versand der Zahlungsanforderungen/Pre-Notifikation erfolgt jeweils kurz vor/nach dem Erstausgabetag. Die Versandkosten, Stand 20.3.2017, betragen 6,30 Euro je Paket. Da die Goldmünzen erst Ende der 1. bzw. in der 2. Jahreshälfte 2017 verschickt werden und die VfS auf die Paketkosten keinen Einfluss hat, können die Versandkosten ggf. höher ausfallen.

Die Lieferung der Goldmünzen veranlassen wir nach dem Geldeingang als Paket mit der Zusatzleistung „persönliche Übergabe“. Die Pakete können nicht an Packstationen geliefert werden. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit dem Service „Postfiliale direkt“ Ihr Paket direkt an die Postfiliale Ihrer Wahl zustellen zu lassen. Einzelheiten hierzu erfahren Sie unter www.paket.de/postfiliale-direkt.de. Sofern Sie diesen Service nutzen wollen, benötigen wir von Ihnen die folgenden Angaben, um das Paket korrekt adressieren zu können: **Ihre Postnummer, die Filialnummer, die Postleitzahl und den Ort Ihrer Wunschfiliale.**

Wenn Sie wegen vorübergehender Abwesenheit ein späteres Lieferdatum wünschen, können Sie uns dies telefonisch oder per E-Mail (vfs.badv@deutsche-sammlermuenzen.de) mitteilen. Sie ersparen sich dadurch die Versandkosten für eine erneute Zusendung. Für Rückfragen oder die telefonische Anforderung des Bestellformulars stehen wir Ihnen gern unter 0961/38184400 zur Verfügung. Bitte beachten Sie auch die auf der Rückseite dieses Schreibens abgedruckten Hinweise zu unseren AGB.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Dr. Thomas Dress, Vizepräsident des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (BADV)

Auszug aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der VfS; Stand 1. Oktober 2016

§ 1 Geltungsbereich
(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Verträge über den Einzelbezug und die regelmäßige Lieferung von Münzen und Münzprodukten zwischen Privatkunden und der Verkaufsstelle für Sammlermünzen der Bundesrepublik Deutschland (VfS), angesiedelt beim Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (Verkäufer).
(2) Privatkunde (Verbraucher) ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
(3) Die Lieferungen und Leistungen des Verkäufers erfolgen ausschließlich aufgrund dieser AGB.

§ 2 Vertragsabschluss und Lieferprogramm
(1) Der Vertrag kommt durch Annahme der Kundenbestellung (Angebot gemäß § 145 BGB) durch den Verkäufer oder den von ihm mit der Vertragsabwicklung beauftragten Dienstleister zustande. Die Annahme erfolgt bei Münzen oder Münzprodukten, bei denen kein Zuteilungsverfahren vorgesehen ist, innerhalb von 2 Wochen nach Eingang der Kundenbestellung mit Zugang des Bestätigungsschreibens oder mit der Leistungserbringung.
(2) Bei Münzen oder Münzprodukten, bei denen ein Zuteilungsverfahren (§ 4 Abs. 1) vorgesehen ist, erhält der Kunde maximal die von ihm verbindlich bestellte Menge. Der Kunde ist mit einer Minderlieferung einverstanden, seine Bestellung (Angebot gemäß § 145 BGB) erstreckt sich auf eine solche. Der Besteller ist an seine Bestellung für einen Zeitraum von drei Monaten, beginnend mit Ablauf des letzten Tages der Bestellfrist, gebunden. Der Kunde verzichtet auf eine Annahmeerklärung (§ 151 BGB). Über den Abschluss des Zuteilungsverfahrens und die Anzahl der ihm zugeteilten Münzen wird der Kunde durch Übersendung einer Zahlungsanforderung bzw. eines entsprechenden Bestätigungsschreibens informiert.
(3) Bei einem Abonnement verpflichtet sich die VfS zur Übermittlung von verbindlichen Erwerbsangeboten. Bei einzelnen Münzen gilt dies nur, wenn eine Auftragserteilung vor deren Erstausgabetag oder, sofern eine Bestellfrist vorgegeben ist, vor dem Bestellfristende vorliegt.

§ 3 Bestellmenge
Privatkunden können für die Lieferung von Münzen oder Münzprodukten Einzel- oder Daueraufträge (Abonnement-Verträge) bis maximal 10 Münzen pro Ausgabe erteilen. Der Verkäufer behält sich vor, Bestellungen, die darüber hinausgehen, nur bis zu dieser Höhe zu bestätigen bzw. anzunehmen. Das Angebot des Kunden erstreckt sich auch auf eine Minderlieferung. Soweit Münzen einem Zuteilungsverfahren (§ 4 Abs. 1) unterliegen, kann die Erwerbsmöglichkeit weiter reduziert sein. Eine Lieferverpflichtung besteht nicht.

§ 4 Verfügbarkeit
(1) Ist dem Erwerb einer Münze und/oder eines Münzprodukts ein Bestellzeitraum vorgeschaltet und übersteigt die Gesamtbestellmenge die Auflage einer Münze bzw. eines Sonderprodukts, behält sich der Verkäufer vor, Zuteilungen vorzunehmen, die unter den Bestellwünschen liegen, Bestellungen nach der Reihenfolge ihres Eingangs zu berücksichtigen und die Zuteilung durch Los oder Zufallsgenerator zu ermitteln.
(2) Sollte ein Artikel nicht lieferbar sein, wird der Kunde durch den Verkäufer über die Nichtverfügbarkeit informiert. Ohne Anforderung übersandte Gelder werden dem Kunden umgehend zurückerstattet.

§ 5 Widerrufsrecht
Der Kunde kann von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen. Er erhält eine ausführliche Widerrufsbelehrung in Textform. Beim Bezug von Goldmünzen besteht kein Widerrufsrecht. Für alle Produkte gilt die gesetzliche Mängelhaftung.

§ 6 Entgelte und Abrechnung, Bezahlung
(1) Für alle Produkte der VfS gilt die Zahlungsbedingung Vorkasse. Die Bezahlung kann entweder per Überweisung oder per Lastschrift erfolgen. Bei der erstmaligen Bestellung über den Onlineshop besteht keine Wahlmöglichkeit, diese kann nur per Überweisung bezahlt werden.
(2) Überweisung: Der Verkäufer übersendet dem Kunden eine Zahlungsanforderung mit den für die Überweisung erforderlichen Daten und Fälligkeitsdatum.
(3) Lastschriftverfahren: Der Verkäufer behält sich vor, bei einzelnen Produkten und einzelnen Versandkampagnen das Lastschriftverfahren nicht anzuwenden. Kunden, die am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden vor einer Lieferung, spätestens 2 Tage vor Abbuchung, schriftlich über das Datum der Abbuchung informiert (Pre-Notifikation). Sind Kunde und Kontoinhaber nicht identisch, erhält der Kontoinhaber die Mitteilung. Die hierfür benötigten Kontaktdaten sind von ihm bei der VfS zu hinterlegen. Zu dem angegebenen Abbuchungs- und Fälligkeitstermin verpflichtet er sich, für eine ausreichende Deckung auf seinem Konto zu sorgen. Er hat alle Kosten zu ersetzen, die durch eine nicht eingelöste oder zurückgegebene Lastschrift entstehen, es sei denn, der Schaden wäre auch unter Beachtung der erforderlichen Sorgfalt entstanden.
(4) Der Verkäufer ist berechtigt, ihm entstehende, vom Kunden zu vertretende Aufwendungen (z. B. Mahnkosten bei Münzauslieferung und Rücklastschrift oder durch nicht angeforderte Überweisungen entstehende Retourengebühren) diesem in Rechnung zu stellen. Dies gilt nur, sofern keine mangelhafte Ware im Sinne des § 9 vorliegt und der Kunde nicht von seinem Widerrufsrecht nach § 5 Gebrauch macht.

§ 7 Lieferung, Gefahrtragung und Versand
(1) Die Lieferung von Sammlermünzen erfolgt erst nach Bezahlung der dem Kunden übersandten Zahlungsanforderung bzw. nach Einzug des Rechnungsbetrags und auf Gefahr des Verkäufers. Eine Lieferpflicht besteht nicht, solange das Kundenkonto einen Negativsaldo ausweist. Eine Barabholung der bestellten Münzen und Münzprodukte ist ausgeschlossen. Der Kunde kann die Münzen bzw. die Münzprodukte an eine andere Person liefern lassen (abweichender Warenempfänger).
(2) Der Kunde trägt die Kosten für den Versand der Sammlermünzen und der Rechnung bzw. der Benachrichtigung über den Lastschrifteinzug. Ab einem Warenwert von 55,01 Euro erfolgt die Zustellung eigenhändig an den Empfänger persönlich oder einen gegenüber dem Überbringer besonders Bevollmächtigten. Wird die Münzsendung von dem Kunden nicht innerhalb der postalischen Lagerfrist (zurzeit 7 Werktage) in Empfang genommen und die Sendung an den Verkäufer zurückgegeben, erfolgt nach Zahlung der Kosten durch den Kunden für einen weiteren Zustellversuch ein erneuter Münzversand. Wird eine Sendung dreimal an den Verkäufer zurückgegeben, wird der Lieferauftrag storniert und der von dem Kunden bereits überwiesene Geldbetrag abzüglich der dem Verkäufer entstandenen Kosten rückerstattet. Gleiches gilt, wenn die dem Kunden avisierten Münzen nach einer erfolglosen Zustellung nicht innerhalb von 8 Wochen erneut angefordert werden. Der Kunde wird bei den Zustellversuchen auf diese Auswirkungen einer Nichtanforderung binnen 8 Wochen oder einer Rückgabe im dritten Zustellversuch hingewiesen. Bei Versendung ins Ausland behält sich der Verkäufer vor, vergleichbare Versandmodalitäten zu wählen. Der Verkäufer kann dem Kunden auferlegen, einen geeigneten Versandweg zu benennen.
(3) Lieferungen werden, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, grundsätzlich innerhalb von 14 Werktagen nach Zahlungseingang ausgeführt. Lieferungen aus Abonnements und Einzelbestellungen werden überwiegend getrennt versandt.

§ 8 Eigentumsvorbehalt
(1) Der Verkäufer behält sich das Eigentum an allen Waren, die von ihm an einen Kunden ausgeliefert werden, bis zur endgültigen und vollständigen Bezahlung der gelieferten Waren vor. Der Käufer verpflichtet sich, bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises weder durch Verkauf, Verpfändung, Vermietung, Verleihung oder in sonstiger Weise über die Ware zu verfügen. Bei Lastschriftbuchung behält sich der Verkäufer das Eigentum an der gelieferten Ware bis zum Ablauf der für Lastschriftbuchungen geltenden Widerspruchsfrist vor. Ein Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auch auf die Ersatzlieferung.
(2) Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Kunde den Verkäufer unverzüglich unter der in § 15 Ziffer 1 angegebenen Adresse zu benachrichtigen, damit Klage gem. § 771 ZPO erhoben werden kann. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, dem Verkäufer die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gem. § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Kunde für den entstandenen Ausfall.

§ 10 Haftung
(1) Schadensersatzansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, sowie seine Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen sind ausgeschlossen, es sei denn, die Schadensursache beruht auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung oder auf einer zumindest fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Dies sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf und/oder Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. Bei diesen Pflichten ist die Haftung der Höhe nach auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.
(2) Die vorstehende Haftungsbegrenzung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder soweit der Verkäufer ausnahmsweise schriftlich eine Garantie übernommen hat.

§ 13 Abtretungs- und Aufrechnungsverbot
(1) Die Abtretung von Rechten aus Verträgen nach diesen AGB und die Übertragung dieser Verträge insgesamt durch den Kunden bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verkäufers.
(2) Die Aufrechnung durch den Kunden gegen Ansprüche des Verkäufers aus diesen Verträgen oder damit zusammenhängenden außervertraglichen Ansprüchen ist nur statthaft, sofern die fällige Gegenforderung rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist.

Absender

Kundennummer

Bitte freimachen

Antwort

Offizielle Verkaufsstelle
für Sammlermünzen
der Bundesrepublik Deutschland
Abt. 9370
92626 Weiden

Telefon-Nr. _____

(Bitte für Rückfragen angeben)

Die Abrechnung erfolgt in der zu Ihrer Kundennummer hinterlegten Zahlungsweise.

Bestellkarte 20-Euro-, 50-Euro- und 100-Euro-Goldmünzen (Bestellfrist 3. 4. – 11.5.2017)

Ja, ich bestelle bei der Offiziellen Verkaufsstelle für Sammlermünzen (VfS) **folgende Goldmünzen** jeweils zum festgelegten Ausgabepreis zuzüglich Versandkosten.

20-Euro-Goldmünze „Heimische Vögel – Pirol“ – Ausgabepreis 194,68 Euro

1 St.	2 St.	3 St.	4 St.	5 St.	6 St.	7 St.	8 St.	9 St.	10 St.
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

50-Euro-Goldmünze „Lutherrose“ – Ausgabepreis 332,67 Euro

1 St.	2 St.	3 St.	4 St.	5 St.
☐	☐	☐	☐	☐

100-Euro-Goldmünze „UNESCO Welterbe – Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg“– Ausgabepreis: 640,85 Euro

1 St.	2 St.	3 St.	4 St.	5 St.	6 St.	7 St.	8 St.	9 St.	10 St.
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Bitte geben Sie die gewünschte Stückzahl (maximal 10 pro Person bei der 20- und 100-Euro-Goldmünze und maximal 5 pro Person bei der 50-Euro-Goldmünze) an, indem Sie das entsprechende Kästchen ankreuzen.

Bestellungen nach Prägebuchstaben oder von kompletten Sätzen mit allen Prägebuchstaben sind nicht möglich. **Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich zur Abnahme der bestellten bzw. zugeteilten Goldmünzen verpflichtet bin und nach Ablauf der Bestellfrist ein Widerrufsrecht nicht besteht. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der VfS, Stand 1.10.2016, die mir (auszugsweise) gemeinsam mit dieser Bestellkarte übersendet wurden und mit deren Geltung ich einverstanden bin. Diese Bestellkarte wird automatisiert verarbeitet. Weitere Anliegen (z. B. Anschriftenänderung) teilen Sie uns daher bitte gesondert per E-Mail oder schriftlich mit.**

Datum: X

(Unterschrift des Kunden, bei Minderjährigen der gesetzlichen Vertreter)